



## PRESSEMITTEILUNG

### **MITTELSTANDSVERBUND-Projekt spart 6,6 Millionen Kilogramm CO<sub>2</sub>**

Berlin, 16.12.2015: Mehr als 1.400 teilgenommene Unternehmen, über 700 Energieberatungen, 6,6 Mio. kg weniger CO<sub>2</sub> – Die Bilanz zum Ende der Laufzeit des Projekts „Mittelstand für Energieeffizienz“ kann sich sehen lassen.

Lobende Worte für das erfolgreiche Engagement des MITTELSTANDSVERBUNDES und seiner Mitglieder fand auch Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks am 16. Dezember bei der Abschlussveranstaltung des Pilotprojekts in ihrem Ministerium in Berlin. „Mittelständische Unternehmer haben im Rahmen des Projekts `Mittelstand für Energieeffizienz` gezeigt, dass Ökologie und Ökonomie keine Gegensätze sind“, sagte Hendricks.

DER MITTELSTANDSVERBUND unterstützt seine Mitglieder seit 2012 mit dem Projekt beim Energiesparen. Es wurde aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative vom Bundesumweltministerium gefördert. Nach zweimaliger Verlängerung läuft das Beratungsprojekt für den Mittelstand nun Ende des Jahres aus.

Wilfried Hollmann, Präsident des Spitzenverbandes des kooperierenden Mittelstandes, machte in seiner Eröffnungsrede klar, dass zu Beginn des Projekts zunächst Überzeugungsarbeit geleistet werden musste. Trotz der gestiegenen Energiekosten wären viele Unternehmen durch unprofessionelle Beratung und den Dschungel an Fördermöglichkeiten abgeschreckt worden. „Mittelstand für Energieeffizienz‘ hat deutlich gemacht, dass solche Projekte notwendig sind, um den Mittelstand zu unterstützen und so das enorme Energieeinsparpotenzial schließlich auch heben zu können“, so Hollmann.

Erfreut zeigte sich der MITTELSTANDSVERBUND-Chef deswegen über das in Aussicht gestellte Folgeprojekt „Klimaprofi für den Mittelstand“. „Auch zukünftig werden wir unsere Mitglieder bei den umwelt- und energiepolitischen Herausforderungen unterstützend zur Seite stehen“, betonte Hollmann.

Mit dem neuen Projekt will der Verband gerade diejenigen Unternehmen unterstützen, die bislang von öffentlichen Fördermöglichkeiten ausgeschlossen waren. DER MITTELSTANDSVERBUND will für zunächst fünf Pilotbranchen ein Klimaschutzberatungskonzept erarbeiten und interessier-



te Unternehmen bundesweit beraten. „Unser langfristiges Beratungsziel ist es, lokale Unternehmen für den Klimaschutz zu sensibilisieren, Optimierungsmöglichkeiten aufzuzeigen und den Verbrauch an Ressourcen sowie die Emission an Treibhausgasen zu reduzieren“, so Hollmann. Der Beginn des Projekts „Klimaprofi für den Mittelstand“ ist für Februar 2016 geplant.

*2.411 Zeichen (inkl. Leerzeichen), zum Abdruck freigegeben.*

**Anlagen:** Bild Abschlussveranstaltung, Best Practice Broschüre, Logo „Mittelstand für Energieeffizienz“

**Ansprechpartnerin:**

**Michaela Helmrich**

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressesprecherin

Telefon: +49(0) 30/59 00 99 661

Mobil: +49(0) 172/250 5454

E-Mail: [m.helmrich@mittelstandsverbund.de](mailto:m.helmrich@mittelstandsverbund.de)

DER MITTELSTANDSVERBUND – ZGV e.V. vertritt als Spitzenverband der deutschen Wirtschaft in Berlin und Brüssel die Interessen von ca. 230.000 mittelständischen Unternehmen, die in rund 320 Verbundgruppen organisiert sind. Die kooperierenden Mittelständler erwirtschaften mit 2,5 Mio. Vollzeitbeschäftigten einen Umsatz von mehr als 490 Mrd. Euro (rund 18 Prozent des BIP) und bieten 440.000 Ausbildungsplätze. Einzelne Verbundgruppen treten unter einer Marke auf, z. B. EDEKA, REWE, INTERSPORT, EP:ElectronicPartner, expert, hagebau und BÄKO. Alle fördern ihre Mitglieder durch eine Vielzahl von Angeboten wie etwa Einkaufsverhandlungen, Logistik, Multi-Channel, IT, Finanzdienstleistungen, Beratung, Marketing, Ladeneinrichtung, Internationalisierung und Trendforschung. Ein großer Teil der Verbundgruppen sind im Arbeitgeberverband Gewerblicher Verbundgruppen e.V. tarifgebunden.

Das Projekt „Mittelstand für Energieeffizienz“, das vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit gefördert wird, unterstützt die 320 Mitgliedskooperationen des MITTELSTANDSVERBUNDES und deren rund 230.000 mittelständische Anschluss Häuser seit 2012 beim Energiesparen. Gelistete und hochspezialisierte Energieberater decken vor Ort im Unternehmen energetische Schwachstellen auf und informieren über sinnvolle Energieeffizienzmaßnahmen sowie Fördermöglichkeiten. Die Laufzeit des Projekts wurde zweimal verlängert. Zum Ende des Jahres 2015 läuft „Mittelstand für Energieeffizienz“ aber endgültig aus. DER MITTELSTANDSVERBUND wird seine Erfahrungen und Expertise im Bereich Energieeffizienz für die politische Arbeit und im Rahmen von nachfolgenden Initiativen zur Unterstützung seiner Mitglieder weiter nutzen.